

# Grundschule Holsten-Bexten



48499 Salzbergen  
Espel 3



**FAX:**

05976 - 448

05976 - 448

**E-Mail:**

[grundschule-holsten@t-online.de](mailto:grundschule-holsten@t-online.de)

**Homepage:**

[www.gs-holsten-bexten.de](http://www.gs-holsten-bexten.de)

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie mit diesem kleinen Leitfaden in der Grundschule Holsten-Bexten recht herzlich Willkommen heißen.

Da Ihre eigene Schulzeit ja nun schon ein paar Jahre zurückliegt und sich seit dieser Zeit in der Schule organisatorisch und pädagogisch vieles verändert hat, scheint es uns sinnvoll, Ihnen mit diesem Papier ein paar Hinweise zu geben, was die Grundschule Ihren Kindern bietet und welche Grundsätze im täglichen Miteinander uns wichtig sind und eingehalten werden sollten.

Sollten sich noch weitere Fragen ergeben, so stehen Ihnen hierfür die Klassenlehrerin sowie die Schulleitung zur Verfügung.

*Das Kollegium, die Schulleitung und alle Mitarbeiter  
der Grundschule Holsten-Bexten*

---

## Adressenänderung

---

Anlässlich der Einschulung Ihres Kindes haben Sie Ihre gültige Adresse und Telefonnummer angegeben. Sollte sich daran etwas ändern, bitten wir um sofortige Mitteilung der neuen Daten

1. an den/die Klassenlehrer/in (Aktualisierung des Klassenbuchs) oder
2. an die Schulleitung (Änderung der Schülerkartei)

---

## Betreuungsangebot Kl.1 + 2

---

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, hat Ihr Kind die Möglichkeit, im Anschluss an seinem Unterricht täglich in der 5. Stunde an einer Betreuung teilzunehmen. Eine Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich; die angemeldeten Kinder können erst am Ende der 5. Stunde abgeholt werden, um so eine ruhige und gleichmäßige Betreuungsphase zu gewährleisten.

Die Gruppen werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut, die den Kindern ein abwechslungsreiches Programm an spielerischen und musischen Aktivitäten bieten.

---

## Beurlaubung

---

Mit Vollendung des 6. Lebensjahres besteht für alle Kinder Schulpflicht, d.h., dass Ihr Kind verpflichtet ist, an allen Werktagen außerhalb der Ferien die Schule zu besuchen. In dringenden und begründeten Fällen ist eine Beurlaubung möglich, die bis zu drei Tagen vom/von der Klassenlehrer/in, bis zu sieben Tagen von der Schulleitung erteilt werden kann. Für eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist in jedem Fall ein schriftlicher Antrag zu stellen, dem jedoch lt. Schulgesetz nur dann entsprochen werden kann, wenn persönliche zwingende Gründe vorliegen.

---

## Bücherei

---

In vierwöchigem Rhythmus steht freitags ein Besuch der örtlichen Bücherei an.

---

## Elternabende

---

Im Laufe des Schuljahres finden regelmäßig Elternabende statt, die von der Elternvertretung in Absprache mit den Klassenlehrern/innen einberufen werden. Eine regelmäßige Teilnahme aller Eltern wird erwartet.

---

## Elternsprechtage u. -gespräche

---

Jährlich finden zwei Elternsprechtage statt, an denen die Möglichkeit besteht, alle Lehrkräfte der Schule zu sprechen. Unter Berücksichtigung von Terminwünschen sind Gespräche von etwa 5 - 10 minütiger Dauer möglich.

Einzelgespräche mit den Lehrkräften können selbstverständlich auch außerhalb der Elternsprechtage jederzeit vereinbart werden.

---

## **Elternvertretung**

---

Die Vertretung der Eltern in der Schule ist durch den § 88 ff des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) geregelt. Als Mitglied der Klassenelternschaft können Sie sich in die unterschiedlichen Konferenzen und Gremien wählen lassen.

Ohne die Mitarbeit vieler Eltern in der Schule ist ein abwechslungsreiches und lebendiges Schulleben nicht mehr denkbar. Zahlreiche Anlässe wie Schulfeste, Klassenfeiern, Sportfeste u.a. bieten Ihnen Möglichkeiten zum persönlichen Engagement.

---

## **Essen und Trinken**

---

An jedem Schulvormittag haben die Kinder nach der zweiten Unterrichtsstunde Gelegenheit, in ihrer Klasse zu frühstücken.

Es können Kakao, Wasser, Multi-Saft, Orangensaft und Apfelsaft in 0,25 l Pfandflaschen bestellt werden. Die Abrechnung (z. Zt. 2 € für 5 Getränkemarken) hierfür erfolgt im Voraus durch die Klassenlehrerin in der Regel am Montag.

Die Getränke dürfen nicht mit in die Hofpause genommen werden.

---

## **Fundsachen**

---

Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule verloren oder liegengelassen hat, werden in der Schule gesammelt. Diese Fundsachen können von Ihnen oder Ihrem Kind gesichtet bzw. abgeholt werden. An den Elternsprechtagen werden nicht abgeholte Fundsachen nochmals ausgelegt.

Grundsätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es nicht sinnvoll ist, wenn Sie Ihrem Kind wertvolle Gegenstände, hohe Geldbeträge usw. mit in die Schule geben.

---

## **Ganztagsbetreuung**

---

Unsere Grundschule bietet eine offene Ganztagsbetreuung an. Diese ist freiwillig, Anmeldungen sind jedoch für ein halbes Jahr verbindlich. Die Kinder haben die Möglichkeit von Montag bis Mittwoch bis 15 Uhr, ein Mittagessen einzunehmen, an der Hausaufgabenbetreuung und verschiedenen AG teilzunehmen.

---

## **Hausaufgaben**

---

Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung des Unterrichtsstoffs. In der Grundschule sollte die Dauer von ca. 30 – 60 Minuten (je nach Klas-

senstufe) nicht wesentlich überschritten werden. Von Freitag zu Montag werden grundsätzlich keine Hausaufgaben erteilt.

---

## Internet

---

Unsere Homepage [www.gs-holsten-bexten.de](http://www.gs-holsten-bexten.de) ist mit das wichtigste Instrument unserer Öffentlichkeitsarbeit. Sie stellt in Text und Bild kurz unsere Schule und unsere Arbeit vor. Man findet Bilder unseres Schulgebäudes, erhält Informationen über die Geschichte der Schule, Termine und Veranstaltungen. Alle Schülerinnen und Schüler können sich auf den Klassenfotos mit dem jeweiligen Klassenlehrer wieder finden.

Auch Ergebnisse aus dem Unterricht werden auf der Homepage präsentiert.

---

## Kopiergeld u. Papiergeld

---

Um den Eltern noch höhere Kosten für Arbeitshefte zu ersparen, wird zusätzliches Arbeitsmaterial im Kopierverfahren hergestellt. Der Betrag von z. Zt. ca. 15,- Euro (plus 3 Euro für besondere Anlässe) wird zu Beginn des Schuljahres eingesammelt.

---

## Krankheiten

---

Sollte Ihr Kind krank sein, sind Sie verpflichtet, die Schule darüber zu informieren. Dieses kann auf schriftlichem oder telefonischem Weg (bitte vor Unterrichtsbeginn) geschehen.

---

## Lernmittelfreiheit

---

Die Schulbücher Ihrer Kinder werden zentral von der Schule beschafft und Ihnen, wenn erwünscht, leihweise überlassen. Sie sind am Ende des Schuljahres in einwandfreiem Zustand zurückzugeben, da eine jeweils mehrjährige Nutzungsdauer vorgesehen ist. Beschädigte, verschmutzte oder mit Stift „ausgefüllte“ Lehrwerke müssen von den Erziehungsberechtigten ersetzt werden. Es empfiehlt sich die Benutzung von Schutzumschlägen. Arbeitshefte und anderes Verbrauchsmaterial (z.B. Mathematikbücher Kl. 1) sind von der Lernmittelfreiheit ausgenommen und müssen auf eigene Kosten beschafft werden.

---

## Schulbusse

---

Die Fahrkarten erhalten die Kinder zu Beginn des Schuljahres. Die Schulbusregeln sind einzuhalten.

---

## Schulranzen

---

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, bieten wir den Schülern Fächer in den Klassenräumen an. In diesen können verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Tuschzeug, Mappen, Bastelmateria-

lien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. In der Regel verbleibt auch das Sportzeug in der Schule.

---

## Schwimmen

---

Der Schwimmunterricht findet für die Klassen 3 und 4 im halbjährlichen Wechsel in der Schwimmhalle in Salzbergen statt. Hierhin werden die Schüler mit dem Bus befördert. Betreut werden sie von Annette Wilp und einer Lehrkraft.

---

## Stundenplan

---

Der Stundenplan der Kinder beruht auf den Richtlinien der „Verlässlichen Grundschule“. Aufsicht fängt um 7.30 Uhr mit dem Eintreffen des Schulbusses an.

Der Unterricht beginnt um 7.40 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Der „Offene Anfang“ von 7.40 Uhr bis 7.51 Uhr ist uns wichtig, weil er den Schultag nicht zur zeitlich gleitend, sondern auch den Unterricht kindgerecht und entspannt beginnen lässt. Die Teilnahme am „Offenen Anfang“ bietet den Kindern vielfältige Angebote in sozialen, kognitiven und emotionalen Bereichen des Lernens.

---

## Unfall

---

In der Schule, auf dem Schulweg und bei besonderen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind gegen die Folgen eines Unfalls versichert. War ein Arztbesuch erforderlich, müssen Sie unverzüglich die Klassenleitung informieren, die in diesem Fall die Unfallmeldung an den Gemeindeunfallversicherungsverband weiterleitet.

---

## Witterungsverhältnisse

---

Die Entscheidung darüber, ob bei extremen Witterungsverhältnissen (z.B. Straßenglätte, Sturm ...) der Unterricht für einen oder mehrere Tage ausfällt, trifft der Landkreis Emsland ([www.emsland.de](http://www.emsland.de)). Dies wird so früh wie möglich über den Rundfunk bekannt gegeben. Ein Anruf in der Schule erübrigt sich für Sie dadurch. Für Kinder die aus Unkenntnis des Schulausfalls oder wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeit trotzdem in der Schule ankommen, wird eine Notbetreuung angeboten.

Erziehungsberechtigten, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ist es freigestellt Ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause zu behalten, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist.

---

## Zeugnisse

---

Zeugnisse sind offizielle Leistungsbeurteilungen, die halbjährlich erteilt werden.

Ausnahme: Im 1. Schuljahr erhalten die Kinder das erste Zeugnis am Ende des Schuljahres.

In Klasse 1 und 2 erfolgt die Beurteilung in Form von Lernstandsbeschreibungen.

In Klasse 3 und 4 erhalten die Kinder Zensuren.

Am Ende der 2. und der 3. Klasse erfolgt eine Versetzung. Über eine Gefährdung einer Versetzung werden Sie rechtzeitig informiert. Die Benachrichtigung erfolgt durch eine Bemerkung im Halbjahreszeugnis oder durch eine Mitteilung bis zum 30. April. Die Mitteilung an die Erziehungsberechtigten erfolgt schriftlich.

Am Ende des 4. Schuljahres erfolgt ein Übergang in eine weiterführende Schule. Der/Die Schüler/in wiederholt, sofern die Klassenkonferenz nichts anderes beschließt, die Klasse 4, wenn die Leistungen in zwei von drei Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) schlechter als *ausreichend* bewertet werden.

Die Klassenkonferenz in Jahrgang 4 spricht eine Schullaufbahneempfehlung aus.

---

## **Lehrer/Innen und Mitarbeiter/Innen der Schule** (Stand: Februar 2010)

---

**Schulleitung:** Frau Bennek (komm.), ab Schj. 2010/11 Frau Lage

**Kollegium:** Frau Dudek  
Frau Brink-Hoffrogge  
Frau Arning  
Herr Mense (Lehramtsanwärter)

**Hausmeister:** Herr Hermes

**Päd. Mitarbeiterin:** Frau van Dülmen, Frau Wibben

**Sekretärin:** Frau Rupprich  
(montags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr)

---

## Was uns wichtig ist

---

### Präambel

Unsere Schule ist ein Haus des Lebens und des Lernens, in dem sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Eltern in angenehmer Lernatmosphäre mit Toleranz und Achtung begegnen und respektvoll miteinander umgehen, wobei kognitive und soziale Fähigkeiten nach individuellen Bedürfnissen vermittelt werden, um die Kinder zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu erziehen.